

N 19

Extractus

Freinßheim StattRaths Protocolli d:d: 22^{ten}

Apr: 1771

pag. 488

Unterschultheiß Retzbach zeigt an, daß an verwichenen 19^{ten} Apr: der Nachtwächter Kohl in Ankündigung deren Stunden seine Schuldigkeit nicht beobachtet, dahin antragend daß er nach den Protocoll mit billiger Straf beleget werden möge.

Resol:

Wird vor dießes mahl für die Unterlaßung seiner Schuldigkeit mit 15 xr Straf beleget, et notificetur dem Burgermeister zur Verrechnung.

Freinßheim den 7^{ten} 9bris 1771

pag. 549.

Wurde Jud Salomon und Johann Dielen Wittib wegen verkauften und nicht ad Protocollum gegebenen Verkauf wegen unter laßenen Stempel Papier, beyde Theil in 1: fl: 30 x: nebst dem doppelten Stempel Geld zur Churfürst: Hochlöbl^{en} Hofkamer zu zahlen condemnirt.

Freinsheim den 29^{ten} 9bris 1771

pag. 6. novi Protocolli

Wurde David Höhn, weilen derselbe ein geschwangerter Mensch von Heßheim gegen die emanirte Verordnung einige Tag in seinem Hauß aufbehalten und ohne Anzeig beherberget in 1 rthlr Straf condemniret.

Eodem

pag. 9.

Wurde Frantz Burkard, weilen derselbige den in Vatterlichen Brod annoch stehenden Sohn Lorentz Schultz ohne Vorwißen des Vatters 5. Simeren Grund biren abgekaufet, zur Straf ad 1 fl: 30 x: gezogen.

pag. 21

Wurde in Sachen des Schuz Jud Nathan Salomon entgegen Jacob Haaß beyden von hier pto injuriarum verbalium lezterer in eine Straf ad 1 rthlr fällig erkläret.

NB: seynd von dem Stadt Rath ^{auf Ambtl^{en} Befehl} 3 fl nachgelaßen worden Kommen also nur in Rechnung
1 fl 45 xr

		fl	xr
pag: 488		-	15
pag 549	zur Churf ^m Hof ^{Cr}		-
pag. 6.	novi prot.	1	30
pag. 9.		1	30
pag. 21		1	30
		<hr/>	
		4 f.	45

Vorstehende Vier Guldten 45 xr hat Burgermeister
 Peter Anton Tillmann zu erheben und zu verrechnen.
 Freinsheim den 1^{ten} Feb. 1772

Becker HCriâ
 Joh. Retzbach
 Jacob Sareuther
 Jacob Reck
 Wendel Wolfskehl
 Andreas Kopp
 Geörg Frantz Faber
 Caspar Gerber